

Dauthendey, Max: Wir horchten aus den Heckenwegen ins Tal (1892)

- 1 Wir horchten aus den Heckenwegen ins Tal,
- 2 Dort kamen die Abendlieder der Vögel dir entgegen,
- 3 Vervielfältigt wie aus einem Echosaal.

- 4 Du hieltest deine Wangen dem Himmel hell hin,
- 5 Wie ein Wölklein kam der Mond hergegangen,
- 6 Als wär' er dein Bild in dem Spiegelglas drin.

- 7 Ich seh' dich jetzt immer am Heckenweg stehn
- 8 Wie das Wölklein Mond mit unschuldigem Schimmer,
- 9 Und ich muß dir wie den Liedern im Abend nachgeh'n.

(Textopus: Wir horchten aus den Heckenwegen ins Tal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)